

Niederschrift

über die Sitzung des Stiftungsrates am Mittwoch, den 07.11.2018 um 19:38 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 19:40 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, gegen Form und Frist der Ladung werden keine Einwände erhoben.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Peter Felbermeier

Anwesende
Gemeinderäte: Angelika Goldfuß
Josef Brandmair
Simon Käser
Claudia Kops
Armgard Körner
Thomas Kranz
Martin Müller
Ingrid Waizmann

Entschuldigt fehlten: Josef Heigl

Vorsitzender:



Peter Felbermeier
Erster Bürgermeister

Schriftführer:



Michaela Schilasky

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

- 1. Bericht des Stiftungsratsvorsitzenden**
- 2. Stiftungsertrag**
- 3. Ertragsausschüttung 2018: Anträge an die Bürgerstiftung**
 - 3.1 Antrag BRK - Helfer-vor-Ort;
Beschaffung eines Einsatzunterstützungssystems mit Navigationsfunktion**
 - 3.2 Antrag Miteinander-Füreinander**
- 4. Wünsche und Anregungen**

Öffentliche Sitzung des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Haimhausen vom 07.11.2018

Zahl der geladenen Mitglieder: 9

Zahl der Anwesenden: 9

Entschuldigt: 1

Nicht entschuldigt: 0

1. Bericht des Stiftungsratsvorsitzenden

Sachverhalt:

Der Stiftungsertrag entwickelt sich einerseits durch Spenden von Privatpersonen, andererseits durch Zustiftungen höherer Beträge von Haimhauser Firmen. Auch die Tombola am Weihnachtsmarkt sowie Spenden durch den Verleih der E-Bikes bringen jährlich einen gewissen Spendenbetrag.

Für diese Bereitschaft, durch ehrenamtliche Tätigkeiten Spenden zu erwirtschaften bedankt sich der Stiftungsratsvorsitzende.

2. Stiftungsertrag

Sachverhalt:

Ende 2017 betrug die Stiftungseinlage 117.800 EUR. Im Kalenderjahr 2017 wurde aus einem durchschnittlich investierten Kapital von 119.215,89 EUR ein Ertrag in Höhe von 3.683,03 EUR erzielt und Spenden in Höhe von 2.060,54 EUR vereinnahmt. Nach Abzug aller Kosten und Rücklagen verbleibt ein Ausschüttungsbetrag in Höhe von 6.686,40 EUR. Ferner steht der Bürgerstiftung aus der Pazureck-Heiss-Stiftung ein Betrag in Höhe von 221,68 EUR zur Verfügung (möglicher Gesamt-Ausschüttungsbetrag: 6.908,08 €). Über die satzungsgemäße Verwendung entscheidet der Stiftungsrat.

Diskussionsverlauf:

Der auszuschüttende Betrag ist trotz der geringen Zinsen so hoch, weil der Bürgerstiftung in diesem Jahr durch eine Spenderin, die nicht öffentlich genannt werden möchte, einen Betrag in Höhe von 5.000 € als Zustiftung und 5.000 € als Spende zugeführt wurden.

Da nächstes Jahr mit einem größeren Projekt des Sportvereins – geplant ist ein Fitness-Parcour u.a. für Senioren – gerechnet werden muss, werden 908,08 auf das Folgejahr übertragen und 6.000 EUR in diesem Jahr zur Ausschüttung gegeben.

Beschluss Nr. 1:

Es wird ein Betrag in Höhe von 6.000 € ausgeschüttet und die 908,08 € in das Folgejahr übertragen.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 (angenommen)

3. Ertragsausschüttung 2018: Anträge an die Bürgerstiftung

Sachverhalt:

Bis 26.10.2018 gingen in der Verwaltung zwei Anträge auf Unterstützung aus der Bürgerstiftung Haimhausen ein.

3.1 Antrag BRK - Helfer-vor-Ort; Beschaffung eines Einsatzunterstützungssystems mit Navigationsfunktion

Sachverhalt:

Die Einsatzgruppe Helfer-vor-Ort, die für die Gemeinde Haimhausen und Umgebung mit jährlich mehr als 200 medizinischen Notfällen im Einsatz ist, stellt folgenden Antrag:

Das vorhandene Navigationssystem ist veraltet und nicht mehr updatefähig. Deshalb hat die Gruppe die Einsatztauglichkeit eines integrierten Zielführungssystems getestet. Mit diesem System werden alle Einsatzdaten über das Tetra-Funk direkt auf das Navigationssystem übertragen. Durch die direkte GEO-Daten-Übermittlung sind besondere Einsätze (wie auch auf Feldwegen) keine zusätzliche Herausforderung mehr für den HvO. Das Einsatzziel ist sofort auf dem Navigationssystem verfügbar. Dies erspart dem HvO zusätzlichen Stress und damit Zeitfaktor und vermeidet mögliche Fehler bei der manuellen Zieleingabe.

Die Einsatzgruppe würde sich gerne dieses Einsatzunterstützungssystem anschaffen, da es die Fahrt zum Einsatzort effizienter und sicherer macht.

Es handelt sich hierbei um das LARDIS-ONE 660. Die Gesamtkosten incl. PKW-Halterung und fachgerechter Montage belaufen sich auf 1.419 € netto bzw. 1.689 € brutto.

Für diese Anschaffung bittet die BRK Ortsgruppe Haimhausen die Bürgerstiftung um finanzielle Unterstützung.

Diskussionsverlauf:

Herr Tettinger, Leiter der Ortsgruppe Helfer vor Ort, erklärt die Notwendigkeit für das neue Navigationsgerät:

Der Rettungsdienst und Feuerwehr werden über die Leitstelle angefunkelt. Die Einsatzdaten werden übermittelt durch Funk oder auf das Handy. Derzeit wird dann das Navi aktiviert und die Daten eingegeben. Manchmal kann von der Leitstelle keine eindeutige Lage übermittelt werden. Dies führt zu enormen Zeitverlust und Stressfaktor bei der Eingabe und Suchen des Einsatzortes.

Der Rettungsdienst selbst bekommt die Daten direkt in das Navigationssystem übertragen. Es gibt kein Kartenmaterialproblem, das Navi ist mit dem Funk verbunden.

Der HvO hat ca. 220 Einsätze im Jahr, im Raum Haimhausen, Ampermoching und bis Hebertshausen. Durch den Einsatz des digitalen Funks kann es sein, dass zukünftig auch Randgebiete wie Günzenhausen mit bedient werden müssen. Die Randgebiete in Richtung Freising abzudecken ist durchaus sinnvoll, da z.B. Ampermoching durch den Haimhauser HvO nicht schneller erreicht werden kann als z.B. durch den Rettungsdienst aus Markt Indersdorf. Zukünftig werden voraussichtlich noch zwei neue Fahrer in die Truppe dazustoßen, aus Haimhausen

und dem Inhauser Moos. Dann wäre das „Stamm-HvO-Personal“ auf 6 Fahrer angewachsen.

Der Helfer vor Ort deckt den Bereich von 18 bis 6 Uhr ab, ebenso ganztags das Wochenende. Festgestellt wird, dass in den Nebenzeiten mehr passiert als in der Nacht. Die Leute sind einfach froh, dass bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes jemand da ist, der beruhigt und unterstützt.

Auf die Frage, was denn den HvO noch in seiner Tätigkeit unterstützen würde, berichtet Herr Tettinger, dass eine Beckenschlinge sehr hilfreich wäre, denn im Becken fließt das meiste Blut. Dies wäre eine sehr gute Investition.

Der Ausschuss ist sich einig, dass der Ausschüttungs-Betrag erhöht wird auf 2.000 EUR, um auch die Beckenschlinge noch erwerben zu können.

Beschluss Nr. 1:

Für die Anschaffung des Einsatzunterstützungssystems werden aus der Bürgerstiftung 2.000 € zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 (angenommen)

3.2 Antrag Miteinander-Füreinander

Sachverhalt:

Der gemeinnützige und mildtätige Verein Miteinander-Füreinander e.V. hat dieses Jahr bereits erhebliche Summen zur Unterstützung in Not geratener Familien, die Kosten für die Mittagsbetreuung schulpflichtiger Kinder, Essenzuschüsse und Hausaufgabenbetreuung übernommen.

Da die Finanzmittel für dieses Jahr weiterhin stark gefordert sind, z.B. zur Therapie eines schwerstbehinderten Kindes oder zur Abwendung von Obdachlosigkeit, bittet der Verein um eine finanzielle Zuwendung aus der Bürgerstiftung in Höhe von 5.000 €, um hier wieder schnell und unbürokratisch helfen zu können.

Beschluss Nr. 1:

Dem Verein Miteinander-Füreinander werden aus der Bürgerstiftung 4.000 € zur schnellen und unbürokratischen Hilfe bereit gestellt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 (angenommen)

4. Wünsche und Anregungen

Diskussionsverlauf:

Herr Ewald findet es gut, dass in der Stiftungsrats-Sitzung die Projekte, für die Geld beantragt wird, persönlich vorgestellt und zur Diskussion gestellt werden.

Der Stiftungsrat bedankt sich an dieser Stelle für die großzügige Spende und Zustiftung bei der Spenderin, die nicht namentlich genannt werden möchte.